

Bericht des Stellvertretenden des Chefs der Abteilung der Volksbildung der SMAD I. D. Artjuchin an den Obersten Chef der SMAD Marschall V. D. Sokolovskij über die Übergabe der Bücherbestände von 17 deutschen Bibliotheken an die Beauftragte des Komitees für die Angelegenheiten der Kultur- und Aufklärungseinrichtungen beim Ministerrat der RSFSR zum folgenden Abtransport in die UdSSR. 5. Juni 1946

Geheim

Den 5. Juni 1946.

„Einverstanden. Durchführen.“ Sokolovskij. Bokov.¹

**An den Obersten Chef der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland
Marschall der Sowjetunion Gen. Sokolovskij**

Im Auftrag des Militärates der SMA in Deutschland hat die Abteilung für Volksbildung der SMA siebzehn Bibliotheken mit einem Gesamtbücherbestand von mehr als 1 200 000 Bänden aus den Provinzen der SBZ verlagert und in einem Sonderdepot in Berlin gesammelt. Anlässlich der Weisung über den Abtransport dieser Bücherbestände nach Moskau an die Adresse der Allunions-Lenin-Bibliothek bitte ich Sie um das Folgende:

I. Die unten bezeichneten Bibliotheken sind an die Beauftragte des Komitees für Kulturangelegenheiten beim Ministerrat der RSFSR Oberstleutnant Gen. Rudomino zu übergeben, weil die Lenin-Bibliothek dem genannten Komitee für Kulturangelegenheiten unmittelbar untersteht.

- | | |
|---|---------------|
| 1. die Bibliotheken von Bremen, Lübeck und der Tauschstelle,
die aus den Salzgruben Bernburgs verlagert wurden | 300 000 Bände |
| 2. die Magdeburger Bibliothek und die Bibliothek des Grafen Stolberg
aus Wernigerode | 200 000 Bände |
| 3. die Bibliothek der ehemaligen Staatlichen Abteilung für Ernährung
und Landwirtschaft | 100 000 Bände |
| 4. die Bibliothek der ehemaligen Technischen Hochschule zu Berlin | 50 000 Bände |
| 5. die Bibliothek der ehemaligen Industrie- und Handelskammer zu Berlin | 50 000 Bände |
| 6. die Bibliothek von Meiningen | 50 000 Bände |
| 7. die Bibliothek des Herzogen von Braunschweig und die Hannoveraner
Bibliothek | 50 000 Bände |
| 8. die Hamburger Bibliothek | 30 000 Bände |
| 9. die Bibliothek des Grafen Schönburg aus Waldenburg | 30 000 Bände |
| 10. die Bücherbestände aus Merseburg | 25 000 Bände |
| 11. die Bibliothek des Grafen Arnim | 15 000 Bände |

¹ Maschinenschriftlich am Kopf des Dokuments eingetragen.

12. die Bibliothek des ehemaligen Geographischen Instituts zu Berlin	40 000 Bände
13. die Bibliothek der ehemaligen Technischen Hochschule zu Danzig	20 000 Bände
14. die Bibliothek der Königlichen Gesellschaft der Naturforscher	10 000 Bände
15. die Bibliothek des Herzogen von Mecklenburg- <i>Schwerin</i> ²	5 000 Bände
16. die Bibliothek des Freiherrn von Wangenheim	3 000 Bände

Insgesamt: 978 200 Bände.

Die Beauftragte des Komitees für Kulturangelegenheiten Gen. Rudomino ist mit der Organisation des Abtransports dieser Bibliotheken in die UdSSR zu beauftragen (Dokumentation, Markierung, Verpackung, Transport und die anfallenden Kosten).

Die Übergabe ist durch ein zweiseitiges Protokoll zwischen der Abteilung der Volksbildung der SMAD und der Beauftragten des Komitees für Kulturangelegenheiten durchzuführen.

II. Anlässlich der anstehenden Eröffnung der ehemaligen Preußischen Akademie der Wissenschaften ist die Übergabe eines Teiles ihrer früheren Bibliothek in einer Zahl von ca. 200 000 in unserem Depot befindlichen Bänden an diese sowie die Reevakuierung der Bücherbestände der Akademie aus Schönebeck (Provinz Sachsen) zu erlauben.

III. Die Ansprüche der Deutschen Landwirtschaftsverwaltung der SBZ (unterstützt von der Landwirtschaftsverwaltung der SMA) auf die Bibliothek der ehemaligen Staatlichen Abteilung für Ernährung und Landwirtschaft sind zurückzuweisen, weil die Sammlung der Landwirtschaftsliteratur, die sich in unserem Depot befindet, die einzige [vorhandene] und deswegen von großem Interesse für die UdSSR ist.

IV. Die Übergabe der folgenden Bestände an die Beauftragte des Komitees für Kulturangelegenheiten Gen. Rudomino zum Abtransport in den Sonderbestand der Allunions- Lenin-Bibliothek ist zu erlauben:

- a) die von uns in der Deutschen Bibliothek in Leipzig gesammelten periodischen Druckausgaben, die von den Deutschen auf den zeitweilig besetzten sowjetischen Territorien herausgegeben wurden;
- b) zwei vollständige Sammlungen aller Naziliteratur, die in unseren Sonderdepots gesammelt wurde.

Darüber hinaus bittet Sie die Abteilung für Volksbildung der SMA darum, den Aufbau einer Deutschen Öffentlichen Bibliothek in Berlin auf der Grundlage der Bücherbestände der ehemaligen Preußischen Staatlichen Bibliothek zu erlauben, diese der Deutschen Verwaltung für Volksbildung der SBZ zu unterstellen und die Deutsche Verwaltung (Dr. Wandel) mit der Reevakuierung der in der SBZ verbleibenden Bücherbestände dieser Bibliothek zu beauftragen.

Der Stellvertreter des Chefs der Abteilung für Volksbildung
der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland

I. Artjuchin

² „Schwerin“ ist in Klammern von Hand hinzugefügt.

*Vermerk: Richtig. Leiter des Sekretariates der Abteilung für Volksbildung der SMAD
Hauptmann M. Grünberg. 7.06.46.³*

GARF, f. A 534, op. 2, d. 8, Bl. 121–122.

³ Handschriftlich.